

Lösungen für die nachhaltige Kunststoffverarbeitung

Artikel vom 7. September 2021
Spritzgießmaschinen

Auf der »Fakuma« zeigt [Arburg](#) in Halle A3 Stand 3101 Lösungen rund um die digitale, nachhaltige und produktionseffiziente Kunststoffverarbeitung.



Die geschäftsführende Gesellschafterin Juliane Hehl, verantwortlich für den Marketingbereich (Bild: Arburg).

»Wir können es kaum erwarten, wieder persönlich mit Kunden und Interessenten ins Gespräch zu kommen. Unser Team ist hochmotiviert, den Besuchern vor Ort live die vielen Highlights zu präsentieren«, wird die geschäftsführende Gesellschafterin Juliane Hehl zitiert, die den Marketingbereich bei Arburg verantwortet. »Die Fakuma hat für uns traditionell eine große Bedeutung. Wir zeigen mit viel Pioniergeist und zielgerichteter Strategie, wie Kunststoffteile heute und morgen wettbewerbsfähig, nachhaltig und digital vernetzt produziert werden können.« Viel Knowhow steckt das Unternehmen nach

eigenen Angaben in das Kundenportal »arburgXworld« und die Entwicklung neuer digitaler Services, z. B. das »Analytics Center« für die Prozessanalyse. Künftig können Maschinen und Peripheriegeräte auch anderer Hersteller in die zentrale Plattform eingebunden werden. Die nachhaltige Fertigung von Kunststoffteilen und ihre Rückführung in den Wertstoffkreislauf (Circular Economy) will Arburg mit Praxisbeispielen auf dem Messestand zeigen. Dazu zählt das sortenreine Sortieren mithilfe digitaler Wasserzeichen (Holy Grail 2.0 und Curve Code) im Rahmen der Fertigung von IML-Bechern und Espresso-Cups. Zudem werden »grüne« Sonnenbrillen aus biobasiertem PA12 auf einer anspruchsvollen Turnkey-Anlage gefertigt.

Messepremiere und innovative Anwendungen

Premiere auf der »Fakuma 2021« feiert die Baureihe »Allrounder More« für effizientes Mehrkomponenten-Spritzgießen. Weitere Schwerpunkte sind die in Loßburg entwickelten und gefertigten Planetenrollengewindetriebe sowie die »Gestica«-Steuerung. Insgesamt sollen neun Maschinen-Exponate auf dem Messestand Anwendungen und Verfahren demonstrieren. Zu sehen sind z. B. die produktionseffiziente Fertigung von IML-Bechern für die Verpackungstechnik sowie von Blutröhrchen und 2K-Fluidgehäusen für die Medizintechnik, das Spritzgießen von LSR-Maskenhaltern sowie die industrielle additive Verarbeitung von LSR-Materialien und Original-Kunststoffgranulaten.

Hersteller aus dieser Kategorie
